



» Negative Folgen für die Erlaubnis und Bußgeldbescheide abwehren! «



Behördliche Prüfungspraxis und die Rechtsfolgen bei Verstößen

Stand: 20.11.2020

Zielsetzung

Dieses Seminar richtet sich vor allem an Geschäftsführer, Niederlassungsleiter, Leiter der Lohnbuchhaltung und/oder Revisionsabteilung und besteht aus zwei Teilen:

Im ersten Teil werden Sie hinsichtlich der elementaren Prüfungsschwerpunkte auf Seiten der Behörden professionell sensibilisiert. Der zweite Teil dient der Vorbereitung durch den Rechtsexperten auf die Möglichkeiten des Rechtsschutzes bei Auflagen zur Erlaubnis, Nichtverlängerung der befristeten Erlaubnis, Rücknahme und Widerruf der Erlaubnis sowie Androhung und Erlass von Bußgeldbescheiden.

Die Ausgangssituation für die Zeitarbeitsbranche hat sich gravierend geändert: Die Anzahl der Kontrollen durch die Bundesagentur für Arbeit und den Zoll ist eklatant angestiegen. Das neue AÜG und die Verschärfung im Bußgeldkatalog führen häufiger zu Bußgeldverfahren.

Zudem mehren sich im Anschluss an die Betriebsprüfungen durch die Bundesagentur für Arbeit die Fälle mit Rechtsfolgen für die AÜG-Erlaubnis. Die Praxis zeigt jedoch nicht selten, dass diese über den gesetzlichen Rahmen hinausgehen und entsprechend angreifbar sind.

Die Referenten betreuen seit vielen Jahren bundesweit Personaldienstleister im Rahmen behördlicher Prüfungen vor Ort sowie behördlicher und gerichtlicher Verfahren und verfügen über umfassende Erfahrungswerte aus der gelebten Prüfungs- und Verfahrenspraxis.

Klassische und aktuelle Fallstricke bei Behördenprüfungen werden anhand konkreter Sachverhalte ausführlich reflektiert. Zudem werden verfahrensrechtliche Unterschiede bei Erlaubnis- und Bußgeldverfahren erläutert. Ziel des Seminars ist es zum einen, bei Prüfungen durch die Behörden negative Prüfungsfeststellungen oder die Einleitung von Bußgeldverfahren zu vermeiden. Zum anderen werden Sie durch praktische Hinweise in die Lage versetzt, rechtlichen Fehler in behördlichen Bescheiden aufzudecken und passende Gegenstrategien zu entwickeln.

(Weitere Informationen zu den Workshop-Inhalten entnehmen Sie bitte der Rückseite.)

Referenten-Team



Mathias Söhngen
Jurist & Fachberater
ES Edgar Schröder GmbH



Jan Schubel
Rechtsanwalt

Termine

25. März 2021

ORT Berlin HOTEL BAP-Akademie

28. April 2021

ORT Hamburg HOTEL Holiday Inn Hafen

16. September 2021

ORT Fulda HOTEL Platzhirsch

Methoden

Spannende Vorträge und die Besprechung praxisnaher Fallbeispiele vermitteln Ihnen die neuesten Informationen. Außerdem erhalten Sie fundierte Seminarunterlagen.

Teilnahmegebühren

Pro Person: 660,00 €

BV-Kunden: 570,00 €

(zzgl. MwSt.)

Buchen Sie Ihr Seminar bequem auf www.akademie-der-zeitarbeit.de.

Oder Sie füllen das Formular aus und senden es per E-Mail an info@akademie-der-zeitarbeit.de bzw. per Fax an 042 74 93 15-50.

Weitere Informationen erhalten Sie unter 042 74 93 15-0.

Anmeldung

Ja, wir melden ___ Teilnehmer* an für
Behördliche Prüfungspraxis und
die Rechtsfolgen bei Verstößen

Termin

Veranstaltungsort

Firma/Rechnungsanschrift

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Name/Vorname

Name weiterer Teilnehmer

Name weiterer Teilnehmer

Telefon

E-Mail

Beratungsvertrag-Kunde **Seminar-Kunde** **Neukunde**

Datum/Unterschrift/Firmenstempel

Anmeldebestätigung und Rechnung:

Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie umgehend die Eingangsbestätigung. Kurz vor Seminarbeginn übersenden wir Ihnen die Anmeldebestätigung, die Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort und die Rechnung. Die Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite:

www.akademie-der-zeitarbeit.de

Mit dieser Unterschrift erkennen wir die Teilnahmebedingungen an.

* Wir können jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.

Inhalt/Programm

BEGINN 09:30 Uhr ENDE 17:00 Uhr

Folgende Themenpunkte sind geplant:

Teil 1: Prüfungspraxis der Behörden:

Bundesagentur für Arbeit und Zoll

- Typischer Ablauf einer BA Prüfung
- Prüfungsschwerpunkte
- Zuständigkeit und Befugnisse der Bundesagentur für Arbeit (BA)
- Interne Organisation der BA hinsichtlich Erlaubnisverfahren / Prüfung / Bußgeldverfahren
- Neue Geschäftsanweisung der BA zum Arbeitnehmerüberlassungsgesetz
- Zuständigkeit und Befugnisse des Zolls FKS Finanzkontrolle Schwarzarbeit
- Der Bußgeldkatalog für Personaldienstleister und deren Kunden ab dem 01.04.2017

Teil 2: Behördenreaktion bei Rechtsverstößen:

Auswirkungen auf den Erlaubnisbestand oder Bußgeldverfahren?

- Fallbeispiele aus der Praxis für Auflagen und die Versagung der Erlaubnisverlängerung
- Typische, inhaltlich angreifbare Vorwürfe aus dem Erlaubnisrecht
- Fallbeispiele aus der Praxis für eingeleitete Bußgeldverfahren
- Fehlerhafte Auflagen mit gesetzeswiderholendem Inhalt
- Widerspruchsverfahren und sozialgerichtliches Verfahren einschließlich des Verfahrens des einstweiligen Rechtsschutzes
- Erlaubnisverfahren oder Bußgeldverfahren?
 - Parallelen und Unterschiede
 - Behördliche Kriterien zur Trennung der Verfahren nach der Geschäftsanweisung der BA zum Arbeitnehmerüberlassungsgesetz
 - Interne Organisation der BA hinsichtlich Erlaubnisverfahren / Bußgeldverfahren
- Einspruch gegen den Bußgeldbescheid, Verfahren vor dem Amtsgericht nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und der Strafprozessordnung